

Neue Akzente bei der Repla

Planungsverband Fricktal Regio setzt sich weitere Schwerpunkte

Beim Planungsverband Fricktal Regio hat der Führungswechsel vor einem Jahr Spuren hinterlassen. Das nahmen Vertreter der Mitgliedsgemeinden bei der Abgeordnetenversammlung vergangene Woche in Hellikon mit.

HANS CHRISTOF WAGNER

2016 trat Steins Gemeindeammann Hansueli Bühler nach elf Jahren als Präsident nicht mehr an. Nachfolger wurde der bisherige Vize, Christian Fricker. Seit der Wahl Frickers, der auch Vizeammann von Frick ist, besteht der Vorstand aus Franco Mazzi (Rheinfelden), Sibylle Lüthi (Kaiseraugst, neu), Fredy Böni (Möhlin), Meinrad Schraner (Laufenburg), Kathrin Hasler (Hellikon), Robert Schmid (Bözen, neu) und Christian Brodmann (Kanton). Neu ist, dass diese jetzt einzelnen Ressorts vorstehen. «Das war ein Wunsch von mir, auch weil ich durch meine Berufstätigkeit nicht so präsent sein kann wie mein Vorgänger», erklärte Fricker. Und die neue Struktur funktioniere «bestens».

Aufstockung um 20 Prozent

Zunächst bis 2019 befristet gaben die Mitglieder letztes Jahr grünes Licht zu einer Aufstockung der Geschäftsführerin-Stelle von Judith Arpagaus um 20 Prozent. Begründet wurde das höhere Pensum mit der Zusatzarbeit, die mit dem neuen Projekt Standortförderung Fricktal verbunden ist.

Dieses auf den Weg gebracht zu haben, war 2016 noch Bühlers Vermächtnis. Fricker kündigte in Hellikon an, dass die Themen Wirtschaft, Arbeitsplätze sowie Vermittlung von Grundstücken und Liegenschaften zwecks Gewerbeansiedlung auch 2017/18 grossen Raum ein-



Hansueli Bühler (links) trat nach elf Jahren vom Regio Fricktal-Vorsitz zurück. Sein Nachfolger wurde Christian Fricker (zweiter von links). Sibylle Lüthi und Robert Schmid (zweiter von rechts) kamen 2016 neu in den Vorstand. Franco Mazzi (dritter von rechts) wurde Vizepräsident. Stefan Bühler schied aus dem Gremium aus

Foto: hcw

nehmen werden. Fricker verwies auf die neu eingerichtete Stellenbörse auf der Webseite des Verbands www.fricktal.ch. Dem Thema Arbeit wird sich auch das Wirtschaftsforum Fricktal widmen, das am 21. September in Gipf-Oberfrick stattfindet.

Fricker betonte, dass sich Regio Fricktal Grossunternehmen der Life Science-Branche ebenso verbunden fühle wie KMU. Weiterhin werde sich die Verbandsarbeit um die Themen Natur und Landschaft, Energie und Mobilität drehen, so der Präsident.

Hinzukommen soll das Thema Forstwirtschaft. Man wolle den Förstern vor Ort helfen, den Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und Naturnähe zu schaffen und

sich am Markt noch besser aufzustellen. Die Versammlung in Hellikon war von grosser Harmonie gekennzeichnet. Sowohl die Rechenschaftsberichte von Vorstand und Geschäftsstelle wie auch die Rechnung wurden von den 31 anwesenden Gemeindevertretern (35 Gemeinden repräsentiert Regio Fricktal insgesamt) jeweils einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung 2016 weist ein Defizit von rund 20 000 Franken aus.

Diese werden dem Verbandsvermögen entnommen, das damit auf rund 180 000 Franken abschnilt. Fricker unterstrich, wie wichtig dem Verband eine Geldreserve sei. Die Gemeindebeiträge bleiben mit 2,80 Franken pro Einwohner unverändert. Roger Fricker (Gemeindeammann

von Oberhof) fragte nach dem aktuellen Stand der Abklärungen einer zusätzlichen Autobahnauffahrt im Fricktal. Der Kanton wolle die Verkehrssituation, auch unter Einbezug des grenznahen badischen Raums, zuerst noch genauer unter die Lupe nehmen.

«Das braucht sicher noch einiges an Zeit», antwortete Judith Arpagaus. Effingens Gemeindeammann Andreas Thommen betonte, dass er das angekündigte Engagement von Fricktal Regio im Bereich Forstwirtschaft begrüsse. Die Rahmenbedingungen seien zwar härter geworden, dennoch könne man noch immer gewinnbringend arbeiten. Der Forstbetrieb Homberg-Schenkenberg, zu dem Effingen gehöre, bewiese das.

Gmeind

Wölflinswil: Barbara Fricker neuer Gemeindeammann

(pd) An der Gemeindeversammlung vom 16. September wurden neben den bisherigen, zwei neue Gemeinderäte, ein neuer Gemeindeammann sowie ein neues Schulpflegemitglied gewählt. Von 756 Stimmberechtigten nahmen am Samstagmittag deren 183 an der Versammlung teil (24 % Stimmbeteiligung). Die Kandidatur von drei bisherigen und vier neuen Personen für den Gemeinderat schaffte eine spannende Ausgangslage. Die bisherigen Gemeinderäte Barbara Fricker, Benjamin Herzog und Gebi Maier schafften die Wiederwahl im ersten Wahlgang, ebenso die beiden Neukandidaten Hans Jörg Treier und Gabi Reimann-Treier. Nachdem sich für das Amt des Gemeindeamanns niemand zur Verfügung stellte, wurde aus der Versammlung empfohlen, Barbara Fricker zur Frau Gemeindeammann zu wählen. Sie wurde denn auch mit 125 Stimmen gewählt und nahm das Amt an. Der bisherige Vizeammann Gebi Maier wurde mit 126 Stimmen bestätigt. Bei der Schulpflege wurde Daniel Reimann neu in das Gremium gewählt. Im Weiteren wurden sämtliche bisherigen Kommissions- und Behördenmitglieder für die neue Amtsperiode wiedergewählt. Im Anschluss an die Versammlung offerierten die neu- und wiedergewählten Gemeinderäte einen Imbiss und die Musikgesellschaft Wölflinswil-Oberhof spielte ein Ständchen.

Bild (von links): Der neu gewählte Gemeinderat mit Benjamin Herzog, Gabi Reimann-Treier, Hans Jörg Treier, Barbara Fricker, neue Frau Gemeindeammann, sowie Gebi Maier, Vizeammann.

Foto: zVg



Grosser Einsatz unter freiem Himmel

Openairkino Rheinfelden: Viele freiwillige Helfer unterstützen MBF

(eing.) Beim Openairkino in Rheinfelden, welches in diesem Jahr vom 8. bis 12. August stattfand, erhielt die Stiftung MBF schon zum dritten Mal die Möglichkeit, sich als Sozialpartner vor Ort zu präsentieren.

Den Service für die Kinobesucher organisierte Stephan Koller, Stiftungsratsmitglied der Stiftung MBF, mit einer Vielzahl von freiwilligen Helfern – denn das bei der Bewirtung eingenommene Trinkgeld, wurde komplett an die Stiftung MBF gespendet. Freiwillige Helfende der UBS, des Kiwanis-Club Rheinfelden und der Stiftung MBF waren während der fünf Tage im Einsatz und bedienten die Gäste gerne.

Am Montag, 18. September, kamen die Vertreter in die Stiftung MBF und übergaben die grosszügige Spende. Die Einnahmen durch das Trinkgeld wurden durch eine Spende des Kiwanis-Club Rheinfelden und der Spende des Vereins Openairkino Rheinfelden erhöht. So kam die stol-



Stephan Koller, Stiftungsratsmitglied der Stiftung MBF; Jean-Paul Schnegg, Geschäftsleiter der Stiftung MBF; Karin Graf, Verein Openairkino Rheinfelden; Ernst Auer, Präsident des Vereins zur Unterstützung der Stiftung MBF; Marion Kramer, UBS Stein und Hans Dürrenberger, Kiwanis-Club Rheinfelden, bei der Scheckübergabe auf der Baustelle des Grossprojekts «Wohnen – Ateliers 2020»

Foto: zVg

ze Summe von Fr. 3589.30 zusammen. Jean-Paul Schnegg, Geschäftsleiter der Stiftung MBF, bedankte sich herzlich für den grossartigen Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer und die dadurch entstandene Spende. Ebenfalls bedankte er sich herzlich beim Verein Openairkino Rheinfelden, dass sich die Stiftung MBF während der Kinowochse präsentieren durfte.

Informationen aus dem Fricktal?

Täglich frisch serviert im Internet

fricktal.info

Hinweis

Wie umarme ich einen Kaktus?

(eing.) Am Frauenmorgen vom Donnerstag, 21. September, von 9 bis 11 Uhr, referiert Regula Schwarb über die Erziehung von Teenagern und die Chance auf eine neue Art von Beziehung mit den heranwachsenden Kindern. Der Anlass findet im kath. Pfarreizentrum, Schulstrasse 5, in Stein statt.

Wärmstens empfohlen.

10% RABATT AUF RENOVATIONS-FENSTER*

* Gültig bis 31.10.2017, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

HASLER FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil, Telefon 061 726 96 26, haslerfenster.ch

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen, Laufenburg, Lörrach, Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.